

Anforderungen für die Erstellung eines Konzeptes

Die Auftraggeberin beabsichtigt, einen Dienstleistungsvertrag zur Online-Datenbank Unternehmensverzeichnis in der Gesundheitswirtschaft gemäß Leistungsbeschreibung zu vergeben.

Abgrenzung:

TEIL 1: Die im Konzept aufgeführten Mindestanforderungen sind als (A-Kriterien) zu verstehen. Diese sind zwingend zu erfüllen. Die Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots vom Vergabeverfahren. Die Prüfung erfolgt als Ja-/Nein-Entscheidung, ohne Bewertung des Erfüllungsgrades.

TEIL 2: Die Zuschlagskriterien (B-Kriterien) dienen der qualitativen Bewertung der angebotenen Leistung sowie der vorgesehenen Umsetzung (vgl. Bewertungsmatrix). Sie gehen über die Mindestanforderungen hinaus und bewerten, in welchem Umfang und mit welcher Qualität die Anforderungen erfüllt werden. Die Bewertung erfolgt anhand der Bewertungsmatrix mit einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkten.

Erstellung eines Konzeptes

TEIL 1

Der Bieter hat die Erfüllung sämtlicher Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung nachzuweisen. Hierzu genügt eine kurze, eindeutige Darstellung der technischen, funktionalen sowie datenschutz- und sicherheitsrelevanten Anforderungen einschließlich der geforderten Nutzer-, Hosting-, API-, SLA- und Datenbestandsanforderungen.

TEIL 2

Der Bieter hat ein Konzept vorzulegen, aus dem die qualitative Umsetzung der nachfolgenden Leistungsmerkmale hervorgeht. Zudem sind die geforderten Nachweise (Demo-Link und/oder Screenshots) beizufügen.

Nutzerfreundlichkeit der Datenbank

Darstellung des Bedien- und Nutzungskonzeptes mit Fokus auf:

- Auffindbarkeit von Unternehmensprofilen und Navigation innerhalb der Datenbank
- Erweiterte Such-, Filter- und Zugriffsmöglichkeiten über den Mindestumfang hinaus
- Benutzerfreundlichkeit, Nutzerführung und Design
- Unterstützende Servicefunktionen (z. B. Hilfetexte, Tutorials, Guides)

Matchmaking-Veranstaltungen

Darstellung des Konzepts für die Durchführung virtueller und hybrider Matchmaking-Veranstaltungen mit Fokus auf:

- eingesetzte Veranstaltungsplattform und deren Benutzerfreundlichkeit
- Organisation, Rollen, Verantwortlichkeiten, Kommunikations- und Abstimmungsprozesse sowie Durchführung der B2B-Gespräche und des Teilnehmendenmanagements
- Gewinnung internationaler Teilnehmer unter Nutzung eigener Netzwerke sowie Konzept zur Nachbereitung und Erfolgsmessung der Veranstaltungen

Formale Vorgaben zum Konzept:

- Maximal 4 Seiten
- Einhaltung der in der Bewertungsmatrix und in der Leistungsbeschreibung festgelegten Anforderungen
- Mindestschriftgröße: 11 / Mindestzeilenabstand: 1,15
- Format: pdf

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Fristablauf durch die Auftraggeberin. Eine Teilnahme der Bieter ist nicht vorgesehen.

Bewertung und Zuschlag

Für die Bewertung der finalen Angebote wird die bereits genannte Bewertungsmatrix herangezogen.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag.

Die Zuschlagskriterien sind:

- Preis: 40 %
- Qualität (Konzept): 60 %